

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 108.

Montag den 18. April.

1853.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 10. Mai v. J. machen wir diejenigen hiesigen Einwohner, welche mit Bezahlung der Steuer für ihre Hunde in Rest geblieben sind, aufmerksam, daß, wenn von ihnen diese Reste bis zum Schluß dieses Monats nicht bezahlt worden sind, ihre Hunde durch die Cavaller werden weggenommen und getödtet werden.

Leipzig, den 11. April 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
R o h.

Stadttheater.

Zu ihrer dritten Gastrolle hatte Frä. Rey die Partie der Isabella in Meyerbeer's Robert der Teufel gewählt. Sie fand hier in ihren beiden Arien hinreichend Gelegenheit, ihre schönen Mittel geltend zu machen, da überdem diese nicht umfangreiche, aber vom Componisten auf das Glänzendste ausgestattete Partie mehr als viele andere Rollen neuerer Zeit sich für Fräul. Rey's Stimme eignet. Die erste Arie: „Umsonst mein Hoffen“ athmet innigste, zwar etwas sinnliche, doch das feinere Gefühl nie verlegende Liebesgluth und das sehnlichste Erwarten. Meyerbeer hat anerkanntermaßen ein großes Talent zur musikalischen Wiedergabe des feinen geselligen Tones, jener Liebendwürdigkeit und Courtoisie der höheren Stände. Die in Rede stehende Arie der Isabella ist in diesem Genre ein wirkliches Meisterstück. Frä. Rey wußte diese Momente in vollendetster Weise zur Darstellung zu bringen; die vollkommene Beherrschung der äußeren Mittel gestattete es ihr, mit der größten Leichtigkeit und Freiheit die zum Theil sehr schwierigen Florituren zart und duftig wiederzugeben, ihr nobles Auftreten ließ dabei nie vergessen, daß sie zwar ein liebendes Mädchen, aber auch eine Fürstin darzustellen hatte. Eben so richtig traf sie den in der Gnaden-Cavatine vorherrschenden Grundton. In dieser Scene ist Isabella machtlos in den Händen Robert's, sie steht unter zwei gleich mächtigen Einflüssen — unter dem ihrer Liebe und dem des böllischen von dem magischen Zweige ausgehenden Zaubers. Sie entsetzt sich vor der Sünde, welche Robert begehen will, sie fühlt aber, daß sie mit allen übrigen, dem Weibe zu Gebote stehenden Mitteln bei ihrem von sündhafter Gluth erfaßten Geliebten nichts ausrichten würde. Sie sieht ihn also um Gnade, d. h. um Umkehr von dem Wege zur Sünde an, bis Robert, der besseren Regung folgend, den dämonischen Zauber selbst wieder löst. Diese für eine darstellende Künstlerin so schwierige Scene gelang Frä. Rey auf das Schönste, wie auch der musikalische Theil derselben trefflich zu nennen war. Der reichste Beifall lohnte die Sängerin nach der ersten Arie und nach dem Actschlusse.

Ueber die übrigen Darsteller läßt sich nur Lobendes berichten; auch sie erhielten wohlverdienten Beifall. Frä. Mayer (Alice) führte ihre dankbare Partie mit Verstandniß und Liebe zur Sache durch; besonders aber gelangen ihr die Arie: „Ehe ich die Normandie verlassen“ und ihr Part in dem großen Trio des letzten Actes. Dasselbe läßt sich von Herrn Widemann (Robert) sagen. Reichen auch öfters die Stimmittel dieses Sängers zu solchen großen und anstrengenden Partien nicht mehr aus, so ersetzt er das durch Kraft und gutes Spiel möglichst diesen Mangel. Herrn Schott's Bertram ist jedenfalls dessen beste Leistung. Von der Natur reich begabt, kommt ihm hier seine Persönlichkeit, wie seine kraftvolle und wohlklingende Stimme sehr zu statten, wie er auch den Bertram stets sichtlich gern und mit Hingebung singt. Herr Schneider (Raimbault) sang und spielte sehr gut, namentlich war das komische Duett mit Bertram gelungen zu nennen. Aner-

kennung verdient ferner der Tanz der Frä. Roth. Hier sah man wirkliche Tanzkunst und Grazie, keine ungeschickten Sprünge oder gar zweideutige, auf die nicht immer lautere Sinnlichkeit berechnete Effecthascherei. Die Balletscene der Nonnen im Robert ist an sich etwas sinnreizend, um nicht zu sagen obscön; Frä. Roth verstand es jedoch sehr gut, sich innerhalb der Grenze des wahrhaft Schönen zu halten. Das Publicum lohnte ihr mit stürmischem Hervorruf.

Die Vorstellung im Allgemeinen ließ nach hiesigen Mitteln und Verhältnissen wenig zu wünschen übrig und ward auch von dem diesmal zahlreich versammelten Publicum gut aufgenommen. Man hatte die Oper auf vier Acte reducirt, indem man den zweiten Act ganz wegließ und nur die erste Scene desselben in den ursprünglich vierten Act verlegte. Wir können uns mit dieser in Süd-Deutschland fast allgemein beliebten Verstümmelung nicht befreunden, denn das Ganze verliert dadurch allen Zusammenhang. Wer dieses Werk in dieser Gestalt zum ersten Male sieht, wird schwerlich herausfinden können, um was es sich eigentlich handelt — und das ist doch im Theater die Hauptsache, wo man nicht eine mehr concertartige Vorführung verschiedener Musikstücke, sondern die lebendige Darstellung eines Drama's erwartet. * h.

Messbuden betreffend.

Man hat in neuerer Zeit mit höchst anerkennenswerther Fürsorge in den Straßen des hauptsächlichsten Messverkehrs alle Hindernisse einer freien Passage sowohl für Fußgänger wie für Fuhrwerk möglichst zu verringern oder zu beseitigen gesucht und dies durch anderweite Verlegung von besonders hinderlichen Buden, so wie durch Befreiung der Trottoirs von Kisten u. s. w. auch großentheils erreicht.

Nur der obere Theil der in der Messzeit so ungemein frequenten Nicolaisstraße, da, wo das Schulgebäude eine Ecke bildet, scheint hierin ganz übergangen worden zu sein. Hier, wo die Straße am schmalsten ist, wo die Fahrbahn durch einen Brunnen und durch einen Kettenpfahl an sich schon sehr verengt ist, hier, auf diesem von Fußgängern in allen Richtungen in den Messen höchst belebten Kreuzwege, hier ist die Fahrbahn durch einige ziemlich umfangreiche Buden auf ein solches Minimum gebracht, daß ein Ausweichen des Fuhrwerks an dieser Stelle sehr oft unmöglich, ein Aneinander- und Ineinanderfahren aber eine fast ununterbrochene Erscheinung ist, so daß sich oft lange Züge von ineinander gefahrenen Fuhrwerken bilden, welche sich häufig nur mit vieler Mühe wieder auf den freien Weg bringen, wobei eben so oft Fußgänger in die augenscheinlichste Lebensgefahr kommen, wie Schneider dieses an sich selbst die Erfahrung gemacht hat.

Sollte es nun nicht möglich sein, diesen wenigen so sehr hinderlichen Buden dieser Stelle einen anderen Platz in dieser Straße anzuweisen, da, wo dieselbe breiter ist und wo sich die Wege der Fußgänger nicht so vielfach kreuzen? r.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. **Nach Berlin**, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, A. über Cöthen: 1) Personenzug Morgs 7 Uhr; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Wittenberg, Abds 5 1/2 U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] B. über Bitterau: 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 5 1/2 U.; 5) Personenzug Schnellzug Nachm. 2 1/2 U. [Leipz.-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Berlin: ad 1) Nachm. 12 1/2 U.; ad 2) Abds. 9 1/2 U.; ad 3) Vormitt. 9 1/2 U.; ad 4) Vormitt. 11 1/2 U.; ad 5) Abends 8 1/2 U.)
- II. **Nach Dresden**, und beziehentlich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug, mit Uebernachten in Prag, Morgs 8 Uhr; 2) Güterzug, ohne Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 3) andero. Personenzug, mit Uebernachten in Görlitz, Vormitt. 10 U.; 4) andero. Personenzug, auch wieder von Cöln aus, Nachm. 2 1/2 U.; 5) Personenzug Abends 5 1/2 U.; 6) Verband-Schnellzug, ebenfalls von Cöln aus, jedoch nur in Wagenclasse I. u. II., Nachts 10 U. [Leipz.-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Dresden: ad 1) Vormitt. 9 1/2 U.; ad 2) Nachm. unbestimmt; ad 3) Nachm. 1 1/2 U.; ad 4) Abds. 5 1/2 U.; ad 5) Abds. 9 U.; ad 6) Nachts 12 1/2 U.)
- III. **Nach Frankfurt a./M.**, über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Personenzug, mit Uebernachten u. sonstigem Aufenthalt in Guntershausen oder Cassel, Morgs 7 U.; 2) Personenzug, mit Uebernachten in Eisenach und mit Umgehung Cassels, Mittags 12 U.; ingl. 3) Personenzug, mit Uebernachten in Erfurt und mit Umgehung Cassels, Abds 5 1/2 U.; ebenso 4) Personenzug, mit Uebernachten in Halle und mit Umgehung Cassels, Nachts 10 U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Frankfurt a. M.: ad 1) Nachm. 3 1/2 U.; ad 2, 3 u. 4) Abds. 9 U. 53 M.)
- IV. **Nach Hof**, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförd., ebenso, Vormitt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug, unter dergl., mit Uebernachten in Plauen, Abds 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10 1/2 U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförderung, so oft das Bedürfnis dazu vorhanden ist, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.] (Anf. in Hof: ad 1) Vorm. 11 U. 10 M.; ad 2) Abds. 5 U. 35 M.; ad 3) am folgenden Tage Morgs 8 U.; ad 4) Morgs 3 U. 40 M.; ad 5) ganz unbestimmt.)
- V. **Nach Magdeburg**, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Cöln, auch nach Paris und London: 1) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs 5 1/2 U.; 2) Personenzug, eben dahin (von Magdeburg ab Verb.-Schnellzug, jedoch nur in Wagencl. I. u. II.) Morgs 7 U.; 3) Personenzug, gleichfalls dahin, ingl. nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge, Mitt. 12 U.; 4) Personenzug, Abds 5 1/2 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., mit Uebernachten in Cöthen, Abds 6 1/2 U.; 6) Personenzug nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung, Abds. 10 U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Magdeburg: ad 1) Vormitt. 11 1/2 U.; ad 2) Vormitt. 9 U. 50 M.; ad 3) Nachm. 3 1/2 U.; ad 4) Abds. 9 1/2 U.; ad 5) Morgs. 7 1/2 U.; ad 6) Nachts 1 1/2 U.)

Theater.

Gastvorstellung des Fräul. **Jenny Ney**, Kaiserl. Königl. Hof- u. Kammerfängerin aus Wien.

Don Juan.

Heroisch-komische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Der Gouverneur	Herr Schott.
Donna Anna, seine Tochter	Herr Schneider.
Don Octavio, ihr Geliebter	Herr Brassin.
Don Juan	Herr Behr.
Leporello, sein Bedienter	Fräul. Buch.
Donna Elvira, Don Juan's verlassene Geliebte	Herr Stürmer.
Rafetto	Frau Günther-Bachm.
Berline, seine Braut	Herr Ballmann.
Eine Gerichtsperson	
Bauern u. Bäuerinnen. Bediente. Musikanten. Gerichtspersonen. Furien.	

Die Handlung ist in Spanien.

*** Donna Anna — Fräul. Ney.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Bei Decato's Kunst- u. Buchhandlung, Kaufhalle, 8—6 U.
Lit. Museum (Seitengehülle, Lesung-Rahmen, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Dadehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.
 Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- und Fichtelnadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

O. F. Kahl's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. X. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et. **Leibbibliothek** und **Journal-Zirkel des Lit. Museums**, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher. **Buchdruckerei des L. Dorfangeigers**, Boldmars Hof, neben d. Post.

Correctur-Bureau geleitet von Dr. F. Hiesbach, Blumengasse Nr. 7. für Leipzig. Expedition: Poststraße Nr. 8.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von C. Schanfuß, Poststraße Nr. 15, im Garten.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neulirchhof Nr. 32. Decatirt u. preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

K. Heike, **Erzgeb. Stickerelen** **Grimm. Str. 3.** **Spitzen-Manufactur**.

Grimm. Str. 2. **Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher** zu wirklichen Fabrikpreisen. **K. Heike.**

Haupt-Kleidermagazin von Pancratus Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Orig.-Delgemälde alter und neuerer Meister bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 24.

Metallbuchstaben im Preise von 2^{gr} bis 3^{gr} pr. Stck., **Carteluhren** bronziert in diversen Mustern von 5 1/2—8 1/2^{gr} pr. Stck. bei **Carl A. Albrecht**, Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6.

Künstliche Zähne, **Atelier**, Petersstraße Nr. 19. **Müller, Arzt.**

Spielfarten-Fabrik von C. Voigt, Reichel's Garten, alter Hof.

Die Camera obscura vor dem Petersthore ist täglich von 9—5 Uhr geöffnet.

Kieferstangen = Auction

auf Zwenkauer Revier.

Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amtswaldung, und zwar in der sogenannten Parthe, sollen künftigen

Freitag, den 22. jetzigen Monats, von früh pünctlich 9 Uhr an

125 Langhausen von Kieferstängeln am Kleindeubner Wege, von den Beschwiger Feldern herein, und

31 1/2 Schock 2 bis 3 Zoll starke, lange Kieferstangen, Abtheilung 30, an der Lerchenbaum-Allee, vom Kaiserwege herein,

unter den an dem obgedachten Tage bekannt zu machenden Bedingungen und unter dem Vorbehalt des Rechts des Angebots

Seiten des Staatsfiscus gegen sofortige baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Kauflustige haben sich daher an dem gedachten Tage früh pünctlich 9 Uhr auf dem Kleindeubener Wege, von den Beschwiger Feldern herein, einzufinden.

Königl. Forstamt Wegan, den 14. April 1853.

von Hopffgarten. **Müller.**

Subhastationsanzeige.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll
den 10ten Juni dieses Jahres
 wegen einer ausgelagten Schuld mit der nothwendigen Subhastation des dem Fräulein Charlotte Josephine Florentine Heyne, jetzt in Dresden, eigenthümlich angehörigen, im hiesigen Reichel'schen Garten unter dem Folium 145 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, Amtsantheils gelegenen, in demselben als Garten bezeichneten, im Flurbuche als Parzelle 1717 zu 25 Quadratruthen Flächenraum aufgenommenen Grundstücks, welches mit Einschluß des zugehörigen Lattenstäckts als Bauplatz unter Berücksichtigung der darauf haftenden onerum am 6. dieses Monats auf 1000 Thaler Werth gerichtlich abgeschätzt worden ist, nach Maßgabe der erläuterten Proceßordnung ad tit. XXXIX. §. 15 fg. und des Mandats vom 26. August 1732 verfahren werden.

Zahlungsfähige Kaufwillige werden deshalb geladen, an dem vorgenannten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden und ihre Gebote zu thun, auch, wenn es an hiesiger Thomaskirche zwölf Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Vorschrift des obgedachten Mandats dieses Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden. Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des hiesigen Kreisamts öffentlich aushängenden Subhastationsanschlage zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 12. April 1853.
 Lucius. Cocius.

Altona - Kiel - Eisenbahn.

Die am 1. Mai d. J. fälligen Dividendenbescheine werden von heute an eingelöst durch
Dufour Gebr. & Co.

Bücher- und Kunst-Auction.

Heute, Montag den 18. April, von 9 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags ab.
Kunst- u. illustrierte Werke, werthvolle Kupferstiche unter Glas u. Rahmen, Oelgemälde etc.
H. Hartung, Universitäts-Proclamator,
 Poststrasse (Volckmar's Hof).

Im Commissionsverlage der **Dürsch'schen Buchhandlung** (Alexander Edelmann) ist erschienen und Neumarkt Nr. 24 zu haben:

Allgemeines Leipziger Adreßbuch für 1853.

32. Jahrg. Preis geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Schriften für Studirende.

Bei **Herrn. Frische** (Gerberstraße Nr. 26) sind zu haben, so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

- Geheimnisse für Studirende.**
- Das Corpsleben** von A. Raveur.
- Vollständiges Stipendien-Verzeichniß** für Studirende zu Leipzig.

Diese empfehlenswerthen Schriften sind, jede à 5 Ngr., auch gleich vorrätbig bei **E. Deckmann** (Petersstraße Nr. 14), bei **D. Klemm, Reclam son.** und in der **Serig'schen Buchh.**

Für Exporteurs und Kunsthändler.

Ein kleines Musterlager billiger Oelgemälde steht zum Verkauf und zur Annahme von Aufträgen bei
Anders Wittwe Schröder & Co.

Dampfschiffs-Expeditions- u. Speditions-Comptoir in Lübeck.

Von Lübeck

expediren wir jede **Mittwoch** Nachmittags 4 Uhr das **K. Dänische Post-Dampfschiff** nach **Kopenhagen** und **Bornholm**; außerdem gehen Dampfschiffe, womit wir Güter befördern,
 jeden **Montag** und **Freitag** nach **Kopenhagen** und **Malmöe**,
 jeden **Montag** nach **Götenburg**,
 jeden **Dienstag** nach **St. Petersburg**,
 jeden **Donnerstag** nach **Stockholm**,
 jeden **zweiten Sonnabend** nach **Niga**.

Lübeck, den 12. April 1853. **Charles Petit & Co.**

Für Messfreunde!!

Im unterzeichneten Verlags-Comptoir ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das humoristische Leipzig.

Ein Messgeschenk zur Erheiterung und Erinnerung.

Von **Theodor Drobisch.**
 Preis 7 1/2 Ngr.

Inhalt: Leipzig eine Republik. — Leipzigs Straßen und Gäßchen. — Der Brühl. — Das Schrötergäßchen. — Das Hotel de Pologne. — Auerbach's Keller. — Wenn fängt die Leipziger Messe an? — Der Nachtwächtergesang. — Ein König aus Leipzig. — Großer Streit der Biere zu Leipzig. — Der Winter an die Leipziger Denkmale. — Der große Loast auf die Leipziger Frauen. — Die Leipziger Wehmusikanten. — Das Fischerstechen. — Der Leipziger Wollmarkt. — Der Leipziger Theater Sonntag. — Leipziger Gewohnheiten. — Lebewohl der Leipziger Kirchhofmauer. — Leipziger Marktgespräch zwischen der Frau Müller und Frau Dollmaß. — Fragen und Antworten.

Zu haben in der Buchhandlung von **C. F. Schmidt, Universitätsstraße.**

Verlags-Comptoir in Grimma.

Die Badeanstalt in der Centralhalle

mit Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- und Fichtennadelbädern
ist täglich von früh 6 bis Abends 9 Uhr eröffnet, wobei das Schwimmbassin und Dampfbad von 1 bis 4 Uhr zum ausschließlichen Gebrauch für Damen.

!!! Nierig' Volksbücher !!!

Jahrgang 1844, 1845 u. 1846 mit vielen Holzschnitten zusammen für 5 \mathcal{R} .

!!! Chronik von Leipzig !!!

brochirt für 4 \mathcal{R} . — cartonnirt für 5 \mathcal{R} ,
Schiller's Werke in 12 Bdn. Eleg. geb. für 4 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} ,
Blumenhagen's sämmtl. Werke. 16 Bde. broch. für 3 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} ,
Bürger's Werke. 4 Bde. broch. für 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} ,
Dumas' Romane. 124 Bde. broch. für 18 \mathcal{R} ,
Doo's, Th., ausgewählte Werke. 20 Bde. broch. für 2 \mathcal{R} ,
Koch, P. de, humorist. Romane. 101 Thle. broch. für 4 \mathcal{R} ,
Lamartines, A. v., neueste Werke. 41 Thle. broch. für 4 \mathcal{R} ,
Langbein's prosaische Schriften. 12 Bde. mit vielen Stahlstichen. broch. für 3 \mathcal{R} ,
— sämmtliche Gedichte mit 65 Stahlstichen. broch. für 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} ,
Zue's Romane 34 Bde. broch. für 3 \mathcal{R} ,
Weber, R. J., Demokritos, oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen. 12 Bde. broch. für 4 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} ,
Petri, Fremdwörterbuch. Eleg. geb. für 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} ,
so wie eine große Auswahl guter Romane ist zu haben beim
Antiquar Carl Zieger, Kupfergäßchen Nr. 6.

Antiquarischer Verkauf von Büchern und Musikalien
bei G. Ad. Drugulin,
Kupfergäßchen, im Kramerhause.

Unterricht in Stickereien.

Junge Damen, welche englisch-französische Plattstich-Tapissierarbeiten zu erlernen wünschen, haben sich zu melden Leinwandhalle 2 Treppen, vorn heraus die erste Thüre.

Schielenden werden die Augen schmerzlos gerade gestellt, so daß man gleich wieder abreisen kann.
A. Bergmann, Augen- u. Zahnarzt, Hainstr. 31.

An Geschäftsleute

die ergebene Anzeige, daß wir ab hiesigem Bahnhof täglich Geschirre über Meerane, Glauchau nach Hohenstein abrichten, und Güter zu den billigsten Frachtsätzen übernehmen.

Enke & Co. in Gössnitz.

Messstand-Veränderung.

Die Leinwandfabrikanten
C. A. Kriegel Jun. aus Walddorf } bei
C. L. Kühnel aus Niedercunersdorf } Herrnhut,
früher Blauscher Platz, Bude Nr. 9 & Nr. 18
empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager
Reichsstrasse Nr. 14.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im April 1853.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülich-Platz.

Die Strohhut-Fabrik und Bleiche von Johanna Grobe

empfehlte sich mit Waschen aller Sorten Strohhüte, Kupfergäßchen, Dresdner Hof, während der Messe Markt, 4. Budenreihe.



Zum Bleichen aller Sorten Strohhüte und Bordürenhüte und zum Modernistren derselben nach den vorliegenden neuesten Modellen empfiehlt sich die Strohhutfabrik von

Caroline Wagner,
Petersstraße Nr. 3.



Mit Bleichen, Färben und Verändern getragener Strohhüte empfiehlt sich die Strohhutfabrik von **C. H. Hennigke sen.**, Reichsstrasse Nr. 48 und Rosenthalgasse Nr. 3.

Patentirte Stellvorrichtung bei Marquisen, so wie Schnurenhalter empfiehlt und hält Modelle zur Ansicht
Job. Carl Pirisch, Tapezierer,
Schulgasse Nr. 12.

Echtes Klettenwurzel-Oel

aus dem Extract gezogen.

Dieses Mittel, um den Haarwuchs zu befördern, wird jetzt zwar sehr häufig ausgedient, aber selten leistet es das, was man davon erwartet, weil es sehr schwierig und kostbar ist, denjenigen Stoff, welcher die Wirkung auf die Haare, oder vielmehr auf die Nerven der Haarwurzeln der Kopfhaut ausübt, aus der Klettenwurzel zu scheiden, mit Oel zu verbinden und auflöslich zu machen. Nur die Chemie lehrt dies, und nur das mit Hülfe der Scheidekunst dargestellte Klettenwurzel-Oel kann mit Recht allen Denen empfohlen werden, die sich solches als den Haarwuchs beförderndes Mittel bedienen wollen.

Von diesem durch einen anerkannt tüchtigen Chemiker gefertigten Klettenwurzel-Oel kostet das Glas 7 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr., im Dutzend mit Rabatt, und ist zu haben im Haupt-Dépôt
G. F. Märklin.

Chin. Haarliquor. Haare echt braun u. schwarz zu färben,
Sulfatine, Haare von Warzen, Bärte der Damen ic., ohne Messer und ohne die Haut zu reizen, zu vertreiben, à Flacon 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , empfiehlt **Richard Hoffmann,** Dresdner Straße im Einhorn.

Galvanische Politur,

welche die Eigenschaft hat, fast alle Arten von Metallen vor Anlaufen und namentlich Eisen und Stahl vor Rost oder Oxidation in freier Luft und Wasserdämpfen zu schützen. — Besonders für Maschinenbesitzer zu empfehlen. — In Commission bei
Gustav Ewald, Petersstraße Nr. 45.

Vulkan. Gummi-Fabrikate:

Gewebte wasserdichte Stoffe u. fertige Kleidungsstücke, Schuhstoffe in Baumwolle, Wolle u. Seide, Amerikan. u. engl. Patent-Neberschube, Westeneinsätze, Hosenstege, Armbänder u. Kleiderhalter, Sitz- u. Nackenkissen, Ohrpolster, Schwammbeutel, Fingerlinge, Sangepfropfen, Spielbälle, Cigarrenspitzen und verschiedene andere Gegenstände empfiehlt
Gustav Ewald, Petersstraße Nr. 45.

Wichtig für
Maschinenbesitzer und Tuchfabrikanten
ist ein neues
vorzügliches Maschinenöl,

gänzlich säurefrei, welches dem Olivenöl nicht weit nachsteht. Näheres bis zum 21. dieses Monats Hôtel de Saxe, Klostergasse, 3. Etage, in den Morgenstunden bis 9 Uhr mündlich, oder auf Adresse unter L. O. durch die Expedition d. Bl.

Das Lager der Hemden, Strümpfe, Socken,

Bettzeug, Kinderhemden, Frauen-Beinkleider, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hülfs-Vereins, wird zu gefälliger Abnahme bestens empfohlen.

Verkauf in der Bude Grimma'sche Straße, Herrn Planer's Gewölbe gegenüber.

Dr. Borchardt's berühmte Kräuter-Seife

à Päckchen 6 Ngr.,

zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg am Markt.
Moritz Oberländer, Reichel's Garten.

Echtes Klettenwurzel-Oel, (selbst gefertigt,) das Wachstum der Haare befördernd, das Ausfallen und frühe Grauerwerden derselben verhindernd, empfiehlt in bekannter Güte das Glas zu 3 Gr., 6 Gr. und 12 Gr.

A. Beyer, Coiffeur, wie bisher Grimma'sche Straße Nr. 14.

Theodor Pfitzmann, Centralhalle.

Lager Bielefelder Leinen, Tücher, Handtücher, Damast-Gedecke, Batisttücher, Vorhemden, Kragen,

fertiger Herren- und Damen-Wäsche zu äusserst billigen Preisen.

Blattgold & Blattsilber (Nürnberger)

bei C. Louis Taeuber, Burgstrasse Nr. 1, Thomaskirchhofecke.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt A. Scheuermann, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 36.

Friedrich Heinrich Meissner jun.,

Thomasgässchen Nr. 5, empfiehlt sein

Lager fertiger Gewehre und Gewehrbestandtheile

unter Zusicherung billigster Preise.

Das Spielwaaren-Lager von Adalbert Hawsky

ist in allen Artikeln auf das Vollständigste assortirt und hält bei grösster Auswahl die billigsten Preise.

Verkaufs-Anzeige

von Polstermöbels, so wie Stühle aller Arten, desgl. gut gearbeitete Sprungfeder- und Rossbaarmatrasen in bester Qualität zur Auswahl, so wie auch Matrasen in Seegras und Stroh, empfiehlt und verkauft möglichst billig

F. A. Kränker, Tapezierer, Thomaskirchhof Nr. 1.

Um mit unserm Lager couleurter Organin zu räumen verkaufen wir solche zu herabgesetzten Preisen.

Gerischer & Co., Neumarkt.

Brillenbedürftigen

empfehlen sich das optische Institut von S. Werner, Halle'sche Straße Nr. 10.

Elegante Hüte und Hauben

nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet empfiehlt in reicher Auswahl

S. Hausmann, Auerbach's Hof Nr. 51.

Siegel- & Flaschenlacke, Kanzlei-, Copir- & Carmininte, Lederlack-, Stempelfarbe & Apparate etc. etc. eigener Fabrik empfiehlt Richard Hoffmann, Dresden, Str. 55.

August Stickel,

Neumarkt, Marie Nr. 42,

empfehlen vorräthige Herrenstiefeln, modern und schön. — Auch mache ich auf die so beliebten Samaschenstiefeletten aufmerksam.



H. M. Stutzbach,

Leipzig, Schützenstraße Nr. 15, empfiehlt sein Lager von Bier-, Wein- und Mixturen, unter erstern welche à 1 1/2, 2 1/2 und 3 μ die 1000 Stück; auch werden unpassende Pfropfen gegen passende umgetauscht.



Carl Löwe

in Leipzig



empfehlen sein Lager chirurgischer Instrumente, Apparate und Bandagen, so wie aller Messerschmiedearbeiten; übernimmt auch alle Reparaturen größerer und kleinerer Gegenstände zum Schleifen und Poliren.

Um Irrungen zu vermeiden, bitte zugleich — Schleifmühle — nicht mit der in Nähe derselben befindlichen Firma — Schleifanstalt — zu verwechseln.

Radir-Gummi bester Qualität en gros und en détail
bei **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Str. Nr. 14.

Eine Partie

Streichwachslichtchen,

à 7 1/2 und 8 Ngr. pro Mille, liegen zum Verkauf bei
S. F. Märklin am Markt.

Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10,

Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121,
empfehle sein Lager linirter und unlinirter, paginirter und mit be-
druckten Köpfen versehener

Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,
als: **Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strazzen,**
Rechnungsbücher u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer
Einrichtung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Zwickauer Porzellan.

Auch diese Messe ist mein Lager auf das Beste assortirt, und
empfehle ich es zur gütigen Berücksichtigung.
E. Habenicht, Neumarkt Nr. 8.

100 Dutzend Federkasten

zum Schulgebrauch von Holz, elegant ausgeschmückt, das Dgd.
1 Pf. im Groß billiger, empfiehlt die

Buchbinderei und Cartonnagenfabrik

von
Robert Schüttel,
Dresdner Straße Nr. 10.



Die beliebten Pyrmontener Gartenstühle

liegen wieder zum Verkauf auf dem Holzhof am
Frankfurter Thore. Zur gefälligen Beachtung bittet

J. A. Sens.

P. O. Praetorius, Fabrikant

von Perlenmutter-, Horn- und Cocos-

Knöpfen.

Haupt-Lager aller Sorten Knöpfe, Schnuren,
Litzen, Bänder, Gummi-Waaren etc.

Stand: **Auerbach's Hof**, Gewölbe Nr. 15.

E. G. Zimmermann

aus Frankfurt a.M.,

Fabrik seiner Eisengusswaaren und Marmor-
schleiferei,

zur Messe **Auerbach's Hof**, Buden Nr. III. u. IV.,
empfehle sein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich viele neue
Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichert reellste Bedie-
nung zu.

Auch werden alle vorkommende Marmor-Arbeiten nach Aufgabe
angefertigt.

C. Tegtmeyer, Lederwaarenfabrikant

aus Frankfurt, empfiehlt zu den bekannten billigen Fabrikpreisen
Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- u. Reisetaschen Petersstr. 1/68.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,
feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt,
Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen,
Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Vi-
sitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen
aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen u. die Kunst-
anstalt von **F. Fechner** aus Guben.
Lager: **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

Verzierte Briefbogen

in allen Gattungen, Papeterien in Kästchen und Drappen, Brief-
couverts, Buchstaben- und Devisen-Obblaten, polnische und deutsche
Gratulationskarten, Pathenbriefe, Stammbücher und Stammbuch-
blätter, Lesescheine, Ballfächer, Notiz- u. Nadelbücher, neue Da-
druckbilder und was in dieses Fach einschlägt, empfehlen die Fabrikanten

Otto Schäfer & Scheibe,
aus Berlin, **Auerbach's Hof.**

Pariser Etalage-Gegenstände für Juweliere und Goldarbeiter

bei

Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 1, 2 Treppen.

Strohwaaren-Lager

von

P. & R. Isler

aus Wohlen in der Schweiz,
Thomasgäßchenecke, Stadt Berlin.

A. Fleischmann

aus Sonnenberg,

feine Spielwaaren für Jung und Alt,

ARTICLES de FANTAISIE,
de LUXE et D'ART,

Hainstrasse Nr. 14, gegenüber der Tuchhalle.

Th. Leuttner,

Bijouterie - Fabrikant aus Wien,

Nicolaistraße Nr. 44, Amtmann's Hof, 2tes Stock,
bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt außer allen
Bijouterie-Gegenständen besonders sein gut sortirtes Lager **Wiener**
Uhrketten in 14 u. 18karätigem Golde.

Das Dépôt der Universal-Seifen

von **J. Oshinsky** in Breslau

befindet sich bei **J. C. Stadner**, Querstraße Nr. 29.
Diese Seifen haben sich nach vielfältiger Erfahrung als Linde-
rungsmittel mehrfach bewährt gegen gichtische und rheumatische
Leiden, erstorener Glieder, Hautunreinlichkeiten und diesen Leiden
verwandte Zustände.



L. Reitel & Sohn (Berlin, Nicolaitirch-
hof Nr. 9),

14. Budenreihe, nahe der Katharinenstraße, empfehlen
sich mit ihren Neusilber- und galvanisch plattirten Waaren
eigner Fabrik, hauptsächlich Kirchengeschätze, Weinkühler u.



L. Reitel (Berlin, Nicolaitirchhof Nr. 9),
14. Budenreihe, nahe der Ka-
tharinenstraße, empfiehlt sich mit Schmetterlingen und
Käfern von allen Theilen der Erde.

Das
Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft

von
Jos. Romero

aus Schw.-Gmünd und Leipzig
befindet sich Salzgässchen Gewölbe Nr. 4.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Französische
Manufacturwaaren

eigener Fabrik
Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-
line-laine, Möbel-Kattune etc.

Frères Koechlin

aus Mühlhausen (Frankreich)

haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Unser

Musterlager

von geschmiedeten und verzinneten Löffeln,
so wie von inwendig verzinneten Blech-Koch-
geschirren (Saxonia-Geschirr)

befindet sich im Laufe dieser Messe vom 14. bis 30. April, Uni-
versitätsstrasse Nr. 3, 1 Treppe hoch.

H. L. Lattermann & Söhne

aus Bautzen im sächsischen Voigtlande.

Zasdorfer Süttenwerk.

Blech-Preise, pr. Ctr. 110 Pfd. preuß.

Messing I. 45 Thlr. Messing II. 43 Thlr., Tombac 56 Thlr.,
Neusilber 88, 75, 50 Thlr., Perusilber Ringsmetal 120 Thlr.,
Perusilber superior 96 Thlr. Leipzig, Reichsstrasse Nr. 23,
1. Etage. Saling's Perusilber-Fabrik.



Porte-monnaie, Cigarren-Taschen &c.

in den neuesten Formen und mit den elegan-
testen Stahlgarnituren, empfiehlt in grosser
Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen

Frankfurt a. O.
Scharrnstr. 45.

Leipzig,
Catharinenstrasse 6.

Ph. Casper,
BERLIN

Heiligo-Geist-Strasse 16.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlen sein Lager 1/4 schwerer Leinen, weißer und ge-
druckter Taschentücher, Batist- und Linontücher,
Damast- und Drellgedecke, Servietten, Nesterleinen,
so wie eine große Auswahl fertiger Herren- und Damen-
Wäsche.

Stand: grosse Fleischergasse Nr. 1, beim Bäcker-
meister Herrn Böhme.

Colin-Bennoist,
Stickerei-Fabrikant

aus Nancy

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit Stickereien
von neuester Form und schönsten Dessins auf Mousseline, Jaconas
und Batist

Halle'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen.



Für Damen

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

Corsets mit und ohne Naht des nouvelles
étolles et de la plus belle façon, so auch
Kopshaar-Röcke, Steppröcke und Steppdecken.

Stand:

Thomasgässchen Nr. 11, 1. Et.

Spazierstöcke,

engl. Holz- und Knollenstöcke,
Holztischdecken u. Schachbreter ^{zum} Aufrollen
kurze Waaren eigener Fabrik von

Jacob Windmüller a. Hamburg,

Auerbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch, der königl. preuß.
Porzellanmanufactur vis à vis.

Nicht zu übersehen!

Meyer & Boissonas aus Genf,

Uhren- u. Bijouterie-Lager,

goldene und silberne Tabaksdosen u., haben neuerdings, in
großer Auswahl eine bedeutende Sendung ihrer Artikel erhal-
ten und empfehlen sich, unter Zusicherung der billigsten Preise,
auf's Beste. Brühl Nr. 58, 2. Etage.

Bolzani & Comp.,

Goldketten-Fabrik aus Wien,

Reichsstrasse 55, Sellier's Hof 3 Treppen.

Zum ersten Male zur Messe in Leipzig

Franz Patits,

Juwelier, Brühl Nr. 15, 2 Treppen,

empfehlen sich mit seinem wohlfortirten Lager von feinsten,
mit Rosen, Brillanten, Rubinen, Smaragden u.
montirter 18karätiger

Wiener Goldbijouterie

und verspricht die billigsten Preise.

Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- und Damast-Fabrikant
aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager 1/4 schwerer naturgebleichter Leinen, weiße
und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Bedecke, ab-
gepöste Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten,
so wie auch sein

Lager fertiger Wäsche.

Stadt Gotha, parterre.

Grosser Ausverkauf

21. Budenreihe vor dem Grimma'schen Thore, 9. Bude rechts.

Die Königl. Sächs. conc. Uhrenfabrik aus Carlsfeld

empfehlen sich mit **Stuhuhren, Comptoir- und Nachtuhren** zu den billigsten Preisen und leisten für die Güte der Werke Garantie.
Während der Messe am Markt, 14. Budenreihe, am Mittelgange.

Gemalte Fenster, Mouleaux, Wachstuche, wollene und Belour, Teppiche jeder Art, **Damen- und Reisetaschen**, feinste wollene **Tischdecken** in den neuesten und geschmackvollsten Dessins en gros und en détail.

B. Burchardt & Söhne,

Wachstuch, Mouleaux, und wollene Teppich-Fabrikanten aus Berlin,
Brühl, goldene Gule, erste Etage.

Stahlfedern!
Stahlfedern!
Stahlfedern!



Nur
Auerbach's Hof,
vom
Neumarkt herein.

Während der Messe en gros & en détail.

Nur Auerbach's Hof, vom Neumarkt herein,

befindet sich das allergrößte Lager der echt englischen

Stahl-, Metall-, Compositions- u. Gutta-Percha-Schreibfedern,

worunter sich 3 ganz neue Sorten befinden, welche Alles, was bis jetzt darin geliefert wurde, verdrängen, und die unter Nummer 92 verkauft werden. Probekarten mit 30 verschiedenen Sorten, à Stück 5 Ngr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen.

Federhalter in bedeutender Auswahl das Duzd. von 1 Ngr. an.

Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg.

Auerbach's Hof, nur vom Neumarkt herein.

Jules Le Clerc.

NB. Man bittet, ganz genau auf Stand und Firma zu achten.

Feuer- und diebessichere Geldschränke

mit Benecke's Patentschlössern

empfehlen die Fabrik von **C. H. Benecke** in Berlin.

NB. Die in neuerer Zeit gemachte Erfahrung, dass die bisher als uneröffnbar gehaltenen Bramahschlösser ohne Schlüssel mit einem künstlichen Instrument zu öffnen sind, hat mich veranlasst, sämtliche von mir angefertigte Spinden mit Schlössern zu versehen, welche durch eine mir von einem Hohen Ministerium patentirte Sicherheitsvorrichtung versehen, das Öffnen derselben unmöglich macht. Um etwaigen Bedenken in Betreff der Sicherheit dieser Schlösser zu entgegnen, sichere ich Demjenigen 500 Thaler, welcher mir ein solches öffnet, wozu ich Monate Zeit gebe und den Abdruck des Schlüsselochs erlaube.

Aufträge übernimmt Herr **Siegfr. N. Karscheltz** in Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 17.

Katharinenstrasse Nr. 21, 2. Etage,

Angefangene und fertige **Tapißerie, Stickereien, als: Schube, Kissen, Teppiche, Fauteuils** etc.

in größter Auswahl. — Eine Partie zurückgesetzter Stickereien unter dem Kostenpreise.

Die Dampf-Fournier-Schneide-Anstalt und Niederlage von
Joh. J. Bergmann aus Berlin,

Katharinenstrasse Nr. 2/390,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager aller überseeischen Hölzer sowohl in massiven Stücken wie auch

geschnittenen Fournieren

zu den billigsten Preisen.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Erste Beilage zu Nr. 108.)

18. April 1853.

Wohlfeiler Musikalien-Verkauf, wobei sämmtl. Duo und Trio von Beethoven und Mozart, Leipzig, Preussergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Localveränderung.

Meine Barbierstube befindet sich nicht mehr in der Klostergasse und Kaufhalle, sondern Thomagäßchen Nr. 2. A. Meyer, prakt. Wund- und Zahnarzt.

Die Non-plus-ultra-Lincur, das Haar so echt braun und schwarz zu färben, das selbst heißes Seifenwasser keinen Einfluss darauf hat, überkam von Herrn Carl Schröter in Commission F. A. Jänich, Preussergäßchen Nr. 5.

Ausverkauf.

Wegen plötzlicher Abreise sollen eine Partie verschiedene Damentaschen zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft werden Markt, S. Bubendreie, dritte Stube von der Petersstraße.

Ausverkauf

bei
Riedel & Zels aus Iserlohn,
Reichstraße Nr. 49,
1. Stage.

Vollständig assortirtes Lager

feinster Pariser Herrenhüte

neuester Façon, von bekannter vorzüglicher Qualität, empfiehlt billigst

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländer Tuche, Valetots, Buckskins, so wie auch die jetzt so beliebten Ripps zu Mantillen und Frühjahrmänteln in großer Auswahl werden die Messe hindurch billig ausgeschnitten Hainstraße, Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111, parterre.

Für Exporteure und Grossisten!
Patent - Corsetten ohne Naht
von C. d'Ambly & Co.

aus Stuttgart.

Musterlager bei F. B. Eulitz,
Grimma'sche Strasse Nr. 24.

Bettfedern

werden billig verkauft bei
J. Czmann aus Böhmen, Preussergäßchen Nr. 12.

Drei Ellen breite Leinwand

zu Betttüchern, die demnach keine Naht bekommen, und $\frac{3}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{7}{8}$ und $\frac{9}{8}$ breite (letzte Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Nähte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Apperetur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{9}{8}$ und $\frac{5}{8}$ Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Kanten, so wie auch in Bunt in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von $\frac{2}{3}$ bis 16 μ das Dkd., in reicher Auswahl, in dem Leinengeschäft von

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.

Apparate

zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- und Soda-Wasser, Limonaden, moussir. Weinen und überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art, sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl mit als ohne Drahtumwicklung nebst den dazu nöthigen Füllungen vorrätig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer in Gläsern à $\frac{1}{2}$ Ngr. in der Officin selbst verabreicht.

Leipzig, Ostermesse 1853.

Apothekere zum weißen Adler.

Rimann & Alberti

aus Hirschberg in Schlesien

besuchen diese Messe mit einem sortirtes Lager

— **Schlesischer Leinen** —
und Taschentücher.

Stand Katharinenstrasse Nr. 17 bei Hrn. Siegf. Karschelitz.



Jacob Ravené Söhne,

sonst Georg Illers,
Koch's Hof im Mittelgebäude 1 Treppe,
empfehlen ihr Lager

englischer, französ. und deutscher
Kurz-Waaren,

als:
Britannia-Metallwaaren von Shaw & Fisher, J. Dixon
& Sons.
Feiner Stahlwaaren (Messer, Scheeren u. s. w.).
Stahlfedern, Neusilber etc. etc.

J. Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
aus Frankfurt a/M.

Reichstraße Nr. 33, im Dammbirsch.

Maischhofer & Baurittel,
Goldwaaren - Fabrikanten

aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Das Musterlager

der
Porzellan-Fabrik
von
Arnoldi & Co.

aus
Hüttensteinnach bei Sonneberg

in Thüringen
befindet sich während der Messe
Auerbach's Hof,
quervor bei Herrn G. P. Krüger, zweite Etage.

Steinheuer & Bier,
Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau a/M.,
Reichstraße Nr. 39/425.

6 Millionen

von den beliebten echt englischen blauöhrigen Nähadeln in
allen Nummern sind wieder angekommen zum Ausverkauf
in der Nicolaistraße im Rosenkranz neben der Stadt Hamburg,
1. Etage, Zimmer Nr. 2, und werden 100 Stück in vier
Nummern für 4 Mgr. abgegeben. Etwas ganz Neues von
Hefsteln und Schlingen, gute echte Stahlfedern in allen Sor-
ten. Wieder-Verkäufer erhalten noch 20% Rabatt.

Schwarzwälder Uhren!
Schwarzwälder Uhren!

in den neuesten Mustern, in großer Auswahl und zu sehr billigen
Preisen, sind wieder angekommen
Dalle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe hoch.
Restauration zum halben Mond.

Pariser Handschuhe (Chev.) en gros in
Stadt Dresden, Zimmer No. 3.

Sonnenschirme

verkaufen jetzt auch im Einzelnen und empfehlen den geehrten
Damen moderne Sonnenschirme das Stück von 1 M an
die Fabrikanten

J. F. Werner & Sohn aus Berlin.
Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Neusilber-Löffel

aus erster Hand
zum Fabrikpreise Reichstr. 23, 1. Et.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Herm. Vieweger

aus Glauchau
empfiehlt zur bevorstehenden Messe seine
neuen sehr zweckmäßigen amerikanischen
Waschbreter

von Holz, mit Zink überzogen,
welche nach den Zeugnissen aller Frauen, die bis jetzt schon darauf
waschen, allen Hausfrauen sehr zu empfehlen sind, indem dadurch
nicht allein eine schöne Wäsche und ein leichtes Waschen, sondern auch
eine bedeutende Zeiterparnis herbeigeführt wird, welches laut mir
beigegebenem Attest vielfach bezeugt wird. Auch bin ich gern bereit,
jeden über den Gebrauch derselben zu unterrichten.

Stand: während der Messe in Leipzig, Brühl, zum
schwarzen Rad, gegenüber der Leinwandhalle.

Für Damen.
Eine neue Sendung der so sehr beliebten
Mantillen
à la Pepita de Oliva

sind angekommen
1 Treppe. Café français 1 Treppe.

Dépôt der
Pariser Etalage - Gegenstände
für Bijoutiers
bei J. Friedmann aus Frankfurt a/M.
Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Goldwaaren-Lager

von
C. H. Stein & Co. in Stuttgart
und
Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd
bei
Wilh. Müller aus Berlin,
Reichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke,

in ihrer vollkommenen Sicherheit gegen Feuer- und gewaltsame Diebesgefahr vielfach erprobt und daher auch in ihrer neuesten, wesentlich verbesserten Construction mit der



Londoner Preis-Medaille



unter besonderer

Anerkennung des Verdienstes

belohnt, sind in allen Grössen zu verhältnissmässig billigen Preisen während der Messe vorrätig im **Hôtel de Pologne.**

Sommermeier & Co. aus Magdeburg.

Neu!! Etwas ganz Neues



einzig und allein zu beziehen **Koch's Hof**, im ersten Hofe vom Markt herein.
Neu construirte, höchst praktische Schreibfedern, bestehend in

engl. Glasfedern, Gutta Percha- u. Compositionsfedern, welche die merkwürdige Eigenschaft besitzen, $\frac{3}{4}$ — 1 bis 3 Stunden schreiben, ohne die Tinte wieder in Anspruch zu nehmen.

- ☞ Stahl- und Metallschreibfedern, pr. Groß 144 Stk., von 2 Ngr. an.
- ☞ 40 verschiedene Sorten höchst praktischer Federhalter pr. Dgd. von 1 Ngr. an.

☞ En-gros-Einkäufern ein Rabatt von 15 Procent.

M. Blumenreich aus Berlin und Birmingham.

Nur Koch's Hof, im ersten Hofe vom Markt herein.



Lager



Amerikanischen Gummi-Schuhen

von
bei
R. Beinhauer aus Hamburg,
Peterstraße Nr. 1, 2. Etage.

Beyer's Wittwe & Comp. aus Zittau

halten zum ersten Male ein Lager von
Damast-Tischgedecken, Servietten u. Handtüchern
zu den billigsten Fabrikpreisen bei

Friderici & Comp.,
Mauricianum.

Alexander Francois Bordeville

aus Plauen im Voigtlande,

Fabrikant

feiner Stickereien in Mull und Jaconet, franz. Batist und Linon, Gardinenstoffe und weißer baumwollener Waaren,

Lager: Grimm, Straße Nr. 1, über Auerbach's Keller.

A u s v e r k a u f.

3000 Ellen feinsten Sommer-Buckskin

sollen, um damit schnell zu räumen, zum billigsten Preise ausgeschnitten werden.
Stand: Neumarkt, in der Bude am Eingange des Herrn Restaurateur Beyer.

H. F. Baerbalck jun.,

Königl. Sächs. concess.
Seifen-
in Schönefeld



Stearin-Kerzen- und
Fabrik
bei Leipzig

hält Comptoir während der Dauer der Messe: Petersstrasse Nr. 42,
im Hofe rechts 2 Treppen.

Das Lager en gros et en détail

von den so sehr bekannten **Emanuel-Metall-Stahlschreibfedern** befindet sich auch diesmal wieder nur neue Budenreihe, zwischen der 8. und 9. Reihe, an der Firma kennbar.

Außer meinen Sorten Schreibfedern, welche das Kistchen von 144 Stück zu 2^{7/8} bis die theuersten à 15^{7/8} abgegeben werden, empfehle ich besonders diese Feder



Nr. 292, welche sich gegen alle, welche bis jetzt existirt haben, an Güte und Vollkommenheit auszeichnet; das Kistchen von 144 Stück wird mit 1^{1/4} abgegeben. Um sich vor dem Ankauf von der Vortrefflichkeit zu überzeugen, werden an Jedermann Proben unentgeltlich abgegeben. Zugleich empfehle ich Federhalter in den neuesten, billigsten und bequemsten Gattungen.

Goldfedern mit Brillantspizen à Stück 1 Thlr.,
Silberfedern à Stück 15 Ngr.

Daselbst befindet sich eine große Auswahl in feinen deutschen, französischen und englischen Neugold-Schmucksachen, als auch in den beliebten *Imitation de Diamants*.

E. M. Austrich aus Paris & Berlin,
neue Budenreihe, zwischen der 8. und 9. Reihe, mit der Firma versehen.

Rau & Comp.,

Lakir- und Metall-Waaren-Fabrik aus Göppingen,
Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Die Chinasilber-Waaren-Fabrik

von **H. A. Bonthaler** aus Dresden befindet sich 13te Reihe 2te Bude, der Kaufhalle gegenüber.

Lager von Patent-Gummi-Schuhen

von **H. A. Bonthaler** aus Dresden 13te Reihe 2te Bude, der Kaufhalle gegenüber.

W. Homann & Co.,

Bijouteriefabrikanten & Estempeurs

aus Pforzheim,

wohnen während der Messe

Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Friedr. Krackher & Co.

aus Plauen.

Weisswaaren - Lager
Reichsstrasse Nr. 37, 1. Etage.

P. Guerlin,

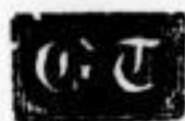
Uhren-Fabrikant aus Berlin,
empfehle zu dieser Messe seine **Nacht-, Ripp-, Cartel-,**
Reise-Uhren, sämmtlich eigener Fabrik, im reichsten Assortiment und solidester Arbeit

Muerbach's Hof Nr. 51, 1 Tr.,
vis à vis der königl. preuß. Porzellan-Manufactur.

Elegante Herrenkleider,
Berliner Fabrik,

zu den schon längst bekannten billigen Preisen.

1 Tr. Café français, 1 Tr.



Serapium

von Voigt in Kiel.

ein köstliches, unfehlbares Mittel gegen Husten und damit verwandte Brustaffectionen, ist in Krügen à 1 Thlr. nur allein echt zu haben in Leipzig bei

Gebr. Tecklenburg.

Englischen Porter (double Stout),

stark moussirend, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

48er Moselwein, pr. Eimer 16 Thlr.,

13 Bouteillen $2\frac{1}{2}$ Thlr., pr. Flasche 6 Ngr., empfiehlt

C. S. Volster, Markt Nr. 15.

Düsseldorfer Senf

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Anker von 40, 20 und 10 Pfund für 3, $1\frac{1}{2}$ und $\frac{5}{8}$ Thlr. empfiehlt.

C. S. Volster, Markt Nr. 15.

Besten Schweizer, Kräuter-, Limburger & Baierschen Käse empfiehlt
Chr. Engert, sonst J. J. Aft, Reichsstr. Nr. 15.

Westphäl. Schinken.

Schinken ohne Beine und Fettspeise von 8, 10 bis 16 \mathcal{R} , à \mathcal{R} 7 Ngr., Braunschweiger Wurst à \mathcal{R} 10 und 12 Ngr. ausgeschnitten bei Viertelpfund 3 Ngr.

Sehr dicken Speck, ausgeschnitten à \mathcal{R} 8 und 9 Ngr.

Pumpernickel in ganzen und halben, große Fleischergasse, Stadt Frankfurt. Zumborn.

Das Fleischwaaren-Geschäft

von

G. Brümmer aus Lucka

befindet sich diese Messe in einer Bude auf dem Thomaskirchhofe, am Eingange zum Holberg'schen Hause, und empfiehlt alle in diesem Fach schlagende Artikel zu bekannt billigen Preisen.

Gepökeltes Rindfleisch

à Pfd. 3 Ngr., große mehltreiche Kartoffeln, die Meße 3 Ngr. empfiehlt
Gustav Nonnger, Gerberstraße Nr. 51.

Das ital. Waarengeschäft von Carl Schaaf,

Univeritätsstraße am Morisdamm,

empfehlen alle Tage frisch gekochten Schinken, desgleichen Hamburger Rauchfleisch mit $\frac{1}{4}$ Rheinwein à Portion 4 Ngr., marinirte Häringe, Braten, Punsch, Grog, Necos, Bischof und dergl. mehr zum billigsten Preise.

Für Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren und Münzen

zahlt den höchsten Preis

L. Schlesinger aus Berlin,

Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

Es wird eine gute Cylinderuhr sofort zu kaufen gesucht große Windmühlenstraße Nr. 1a, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird eine gutmelkende Gselin Inseßstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ausleihen sind sofort 5—600 \mathcal{M} , so wie 10—15,000 \mathcal{M} , letztere jedoch nur zur ersten Hypothek auf ein Haus der innern Stadt.
Adv. Alexander Kind,
Nicolaistraße, Amtmann's Hof, Nr. 45.

Agentur = Gesuch.

Ein junger thätiger Agent, welcher für mehrere bedeutende Häuser die Reisen in Süddeutschland besorgt, wünscht noch für ein renommirtes Haus die Muster provisionweise zu übernehmen. Gefällige Offerten werden unter G. G. 100. poste restante Leipzig erbeten.

Agentur = Gesuch.

Ein Kaufmann, in Dresden wohnhaft, welcher bereits schon achtbare Häuser vertritt, übernimmt noch für Sachsen Agenturen in diversen Branchen. Nähere Mittheilung bei Herrn P. D. Prätorius, Auerbach's Hof Nr. 15.

Ein Haus in Frankfurt a/Main wünscht einige courante Artikel provisionweise für den Platz und auf Reisen in Süddeutschland mitzuführen.

Anerbietungen besorgt die Expedition d. Bl. unter den Buchstaben E. B. # 108.

Colporteurgesuch.

Solide, gewandte und anständig gekleidete Colporteurs, welche ein Sonett (der Sennora Pepita de Oliva gewidmet) zu verbreiten gesonnen sind, haben sich Mittags zwischen 12 bis 2 Uhr zu melden beim Herausgeber Ulrichsgasse Nr. 74 parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein Laufbursche gesucht bei
Moriz Siegel, Mauricianum.

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen in der Fabrik von
P. Puschke & Comp., Grimm. Str. 31.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ehrliches, ordentliches Dienstmädchen. Nur Solche, welche gute Zeugnisse beizubringen haben, können sich melden Hospitalstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gewandtes, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen Markt Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sofort eine reinliche Aufwärterin für den Vormittag kleine Fleischergasse Nr. 16.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen von Julius Lange, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Ein freundliches Mädchen, das nähen kann, wird zur Wartung eines Kindes für jetzt oder zum 1. Mai gesucht,
Floßplatz Nr. 2.

Einer tüchtigen Köchin kann Stelle nachgewiesen werden durch
C. A. Schulze, Poststraße 17.

Eine perfecte Köchin, die schon in einer Restauration gedient hat, wird bis zum 1. Mai gesucht.
Das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 27, 1. Etage, von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Bitte.

Sollte vielleicht ein Geschäftsmann oder kinderlose Eheleute gesonnen sein, einen armen verwaisten Knaben an Kindesstatt anzunehmen, so wird gern nähere Auskunft ertheilt Thomaskirchhof Nr. 4, 4. Etage. Derselbe hat gute Schulkenntnisse, gute Erziehung, und kann, da er bald 13 Jahr ist, jedem Geschäftsmann thätige Hülfe leisten. — Nochmals wird dringend gebeten, daß sich bald ein edles Menschenherz finden möge.

Conditions-Gesuch.

Ein junger Mann, der in einem Radler-, Kurz- und Galanterie-Geschäft gelernt und darin auch bereits zwei Jahre conditionirt hat, sucht in einem dergl. oder Spiel-, auch Eisenwaaren-Geschäfte Condition. Gute Zeugnisse werden vorgelegt und weitere Auskunft vom Redacteur dieses Blattes (Advocat Sannel, Katharinenstraße Nr. 26) ertheilt werden.

Commisstelle = Gesuch.

Ein mit vielen Branchen vertrauter Commis, dem die besten Empfehlungen hiesiger Häuser gewiß sind, und der sich gegenwärtig noch in Condition befindet, sucht einen Comptoirposten unter Chiffre A. A. A. Nr. 33. poste restante Leipzig franco.

Kostenfrei überweise ich gut empfohlene Commis, welche Verkäufer-, Comptoiristen- u. Reisestellen suchen.
Julius Knöfel, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Ein junger kräftiger Mensch von 20 Jahren, nicht von hier, sucht zum 1. Mai eine Stelle als Laufbursche; auch ist er in der Gartenarbeit nicht ganz unerfahren. Zu erfragen Brühl Nr. 39, im Hofe 2 Treppen.

Ein gewandter solider Bursche sucht als Laufbursche Dienst. Große Windmühlenstraße Nr. 1 B, 2. Hofe parterre.

Ein Bursche, welcher sich sehr gut als Kellner eignet, wie auch zu jedem andern Geschäftsbrauch zu verwenden ist, sucht ein Unterkommen und kann sofort antreten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 21 parterre.

Ein wohlaussehend, moralisch gebildeter Mensch, welcher bis jetzt als Kutscher conditionirte und die besten Zeugnisse beibringt, sucht ein dergleichen Unterkommen und kann zum 1. Mai antreten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 21.

Gesuch.

Eine junge gebildete Dame aus guter Familie, der französischen wie der englischen Sprache ziemlich mächtig, auch befähigt den Anforderungen an eine Gesellschafterin in jedem Kreis zu genügen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine solche Stelle in einer Familie oder bei einer einzelnen Dame, gleich bereit, sich der Wirthschaft mit anzunehmen, als auch auf Reisen zu begleiten. Geneigte Anfragen deshalb bittet man unter der Chiffre H. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

* * Ein Mädchen von Bildung und angenehmem Aeußern, welches als Stubenmädchen diente und im Schneidern, Frisiren, Platten u. geschickt ist, sucht zum 1. Mai Stelle als solche. Näheres bei J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein Mädchen vom Lande wünscht sobald als möglich einen Ammendienst. Zu erfragen in Gohlis Nr. 64 b, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit bei anständigen Herrschaften conditionirte und im Besitze der besten Zeugnisse ist, sucht Verhältnisse halber in oder bei Leipzig zum 1. Mai oder Juni eine Stelle als Jungfer oder der Hausfrau in der Wirthschaft zur Seite zu stehen, wobei sie weniger hohen Gehalt als gute Behandlung beansprucht. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre F. C. niederzulegen.

Ein ganz unabhängiges Mädchen im gesetzten Alter, welches der Küche allein vorstehen kann, sich aber streng und pünctlich jeder häuslichen Arbeit annimmt, sucht zum 1. oder 15. Mai ein anderes Unterkommen. Zu erfragen Königsstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Eine Köchin von gesetzten Jahren, welche in der Küche wohl erfahren ist, sucht Verhältnisse halber bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. Mai oder Juni ein anderweitiges Unterkommen. Näheres zu erfahren Mühlgasse Nr. 9 beim Hausmann.

Logis-Gesuch.

Ein mittleres Familienlogis im Preise von 120 — 200 wird zu Johannis oder Michaelis a. c. zu miethen gesucht.

Adressen abzugeben bei Herrn Martin Marcus, Brühl und Nicolaisstraßenecke Nr. 27.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird bis spätestens Johannis ein Familienlogis von ungefähr 4 Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der Zeitzer Vorstadt. Offerten werden angenommen vor dem Zeitzer Thore Nr. 22 g, 3 Tr.

Gesucht wird zu Johannis von kinderlosen Leuten ein Familienlogis im Preise von 50—70 Thlr., in der Marien- oder Dresdner Vorstadt. Adressen unter X. Z. nimmt an Herr E. F. Köhler, Dresdner Straße im Gewölbe.

Gesucht

wird sogleich von einer Wittve ein kleines Logis. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter S. 3 niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Mai eine anständig möblirte Stube mit Schlafcabinet in der Nähe der Stadt und am liebsten Frankfurter oder Gerberstraße, nur nicht höher als die zweite Etage. Adressen bittet man Erdmannstraße Nr. 4, 1. Et. links niederzulegen.

Eine Messstube mit 2 Betten wird für die folgenden Messen in der Nähe des Marktes für 10 fl pr. Messe zu miethen gesucht. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird eine sogleich beziehbare Familienwohnung für 50—80 fl jährl. Miethzins. Offerten mit Preisangabe beliebe man baldigst bei Mad. Stellbogen, Burgstr. 10, Kaufladen, niederzulegen.

Ein Parterrelogis von 4—5 Stuben mit Zubehör und Garten in der Vorstadt, am liebsten in Reichel's Garten oder in der Nähe desselben, wird für Michaelis d. J. zu miethen gesucht durch Adv. Geratti, Schloßgasse Nr. 16.

Messlocalvermiethung 1. Etage.

Das Local, welches die Herren Pansa & Hauschild aus Chemnitz innegehabt, ist, da dieselben die Messen künftig nicht mehr beziehen, fernerweit zu vermieten und das Nähere daselbst, Goldhahngäßchen Nr. 8, zu erfragen.

Vermiethung.

Von Michaelis 1853 ist eine 1. Etage zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Bodenraum und Kammer. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn Rost, Stadt Gotha.

Vermiethung. In der Burgstraße Nr. 25, 2. Etage ist eine möblirte Stube nebst Alkoven an 2 Herren sogleich zu vermieten.

Zu vermieten ist ein in bester Messlage gelegenes und Michaelis d. J. beziehbares Familienlogis durch Adv. Göring (Tuchhalle).

In der Nicolaisstraße ist eine erste Etage als Verkauflocal auf das ganze Jahr zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 50, erste Etage.

Zu Michaelis d. J. ist zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 17, die 1. Etage von 5 Stuben nebst Zubehör und einem Garten, und daselbst parterre Näheres zu erfragen.

Zu vermieten: Stallung und Heuboden für 2 Pferde. Auskunft beim Portier in Gerhard's Garten.

Zu vermieten sind für nächste Messen Brühl Nr. 22 zwei Niederlagen nebst Stuben. Das Nähere Ritterstraße Nr. 38 im Comptoir.

Zu vermieten ist in Schleußig Nr. 12 ein Sommerlogis für eine Familie oder für Herren.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine freundliche, gut möblirte Stube nebst Alkoven. Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten

ist ein mittleres Familienlogis, zu Johannis beziehbar; desgleichen ein Gewölbe nebst Niederlage. Das Nähere Kupfergäßchen, Dresdner Hof, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist vom 1. Mai an einen oder zwei pünctlich zahlende Herren eine möblirte Stube nebst Schlafkammer mit Betten im Raundörfchen Nr. 9, 2. Etage.

Ein Familienlogis ist zu vermieten und zu Johannis zu beziehen. Das Nähere Ritterstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Familienlogis an stille zahlungsfähige Leute große Fleischergasse Nr. 2, 1 Treppe im Hofe. Preis jährlich 44 Thlr.

Zu vermieten ist ein ausmöblirtes Zimmer nebst Alkoven und separatem Eingang kleine Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Mai an einen oder zwei ledige Herren eine gut möblirte Stube nebst Schlafzimmer und Hausschlüssel Ritterstraße Nr. 46, 3. Etage.

Zu vermieten und zum 1. Mai oder sogleich zu beziehen ist eine Stube mit Alkoven, passend für einen oder zwei Herren, Brühl Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten sind mehrere Garçon-Logis Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Zu Johannis ist ein Gewölbe zu vermieten Zeitzer Straße Nr. 16. Zu erfragen Brühl Nr. 42, parterre.

Eine nach der Promenade gelegene zweite Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, ist zu Johannis zu vermieten. Das Nähere Raundörfchen Nr. 20, erste Etage.

Eine schön möblirte Stube mit Schlafcabinet, Aussicht auf den Augustusplatz und die Grimma'sche Straße, ist billig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein schön eingerichteter Garten mit Laube ist zu vermieten in Gerhard's Garten.

Ein Gewölbe in der Reichstraße ist für die Messen zu vermieten. Herr C. Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53, wird die Güte haben, das Nähere darüber mitzutheilen.

Ein nettes elegantes Zimmerchen für einen fremden Herrn Buchhändler ist zu vermieten bei Aug. Stichel in der Marie, Neumarkt Nr. 42, 2. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle.
Windmühlenstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Moritzstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.



Das rühmlichst bekannte
Präuser'sche anatomische Museum,
welches über 300 der künstlichsten Wachspräparate enthält, ist während der Messe täglich zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr am Königsplatz die erste Bude Nr. 1. Ich bitte ein hohes Publicum, während der Messe mich zahlreich zu beehren.

A. Präuser.



Große außerordentliche Vorstellung
von der Lufttänzer-Gesellschaft des

Rudolph Knie.

Täglich mehrere Vorstellungen. Die erste um 4 Uhr und die letzte um 8 Uhr.

Der Schauplatz ist auf dem Rossplatz in dem großen türkischen Zelt.

Chinesischer Salon.

Täglich geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr.
Wilhelmine Kunath.

TIVOLI.

Heute Montag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.
Das Musikcorps v. M. Wenz.

Wiener Saal.

Heute zum Nachmontag
Tanzvergnügen.
A. Oberlein.

In Poppe's geheiztem Salon heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Vorführung des malerischen Rheinlandes.

Königsplatz,

in der großen Bude rechts an der Ecke!



Fortsetzung der Reise durch Nord-Amerika.

!! Die südlichen Staaten !!

vom Golf von Mexico bis St. Louis.

Bei Gas-Beleuchtung

täglich zwei Vorstellungen: um 4 Uhr und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: I. Rang: 10 Ngr. II. Rang: 5 Ngr. III. Rang: 3 Ngr. Gallerie: 2 Ngr. — Sige können von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr in der Bude belegt werden.
Henry Lewis aus St. Louis.

CIRCUS RENZ.



Montag den 18. April, zum ersten Male:

Große Trampolinprünge, ausgeführt von den Herren Léon und Mariano.
Der Schotte, Scene von M. Monfroid.

La voltige anglaise sur la corde volante.

Travail en vitesse périlleux par le jeune Pierre Monfroid.

E. Renz, Director.



Im grossen Saale des Schützenhauses
bei brillanter Gas-Beleuchtung heute und während der Messe
täglich

Extra-Concert v. W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zur Oper „die Belagerung von Corinth“ von Rossini; zur Oper „der Freischütz“ von E. M. v. Weber; zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber. Musikalische Riffsachen, Potpourri von Berens u.
Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich echt Bayerisches und Bockbier — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.
C. Hoffmann.

Schweizerhäuschen.

Heute **CONCERT** des Musikchors L. Pohle.

Anfang 8 Uhr.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Zweite Beilage zu Nr. 108.)

18. April 1853.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Mühl.

Hôtel de Pologne.

Heute Montag den 18. April

CONCERT des Musikchor L. Pohle.

Das Programm enthält unter Anderem:

Die Ouverturen zum Liederspiel „Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn-Bartholdy; zur Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. Arie aus der Oper „Robert der Teufel“ von G. Meyerbeer. Conjunction et Benediction des Poignards aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. Predigt der Wiedertäufer und Chor aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer. Finale aus der Oper „die Jüdin“ von Halevy etc.

Anfang 7 Uhr.

Central-Halle.

Heute Montag

großer Meß-Ball.

Eröffnung sämtlicher brillant erleuchteter Localitäten um 7 Uhr,

Anfang des Balles um 8 Uhr.

Billets für Herren à 10 Ngr., für Damen à 5 Ngr., sind zu haben in der Central-Bierhalle und Abends an der Cassé.

G. S. Reusch.

Gerhard's Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Die holländische Wafler-Waflerei von S. Reimer auf dem Rosenthal, den Carouffellen und Waflern. Heute herrliche Unterhaltung, feinste Bedienung und brillante Beleuchtung.

Hôtel garni zum „Kaiser von Oesterreich.“

Heute und täglich während der Messe wird bei mir zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, so wie des Morgens eine ff. Tasse Bouillon und ein ff. Töpfchen Nürnberger Bier à 2 Ngr. empfiehlt bestens und ladet mit der Bitte um recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

C. F. Sebe.



Weiß's Restauration. Concert.

Heute Montag wird Herr **Pietschmann** aus Berlin die Ehre haben, auf seiner neuerfundener Zusammensetzung von zehn verschiedenen Instrumenten in Verbindung mit dem Accordionvirtuosen **J. Gerzabel** aus Prag sich hören zu lassen. Sämmtliche Instrumente werden von Herrn **Pietschmann** allein gespielt.
Das Nähere die Zettel. Entrée à 2 1/2 $\%$. Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag **Sesang-Production** von Herrn **Julius Sprenger**. Anfang halb 8 Uhr.

ODEON. Concert u. Ballmusik.

Heute Montag

Anfang 7 Uhr.

C. Föld.

Pariser Salon. Heute Montag **Tanz nach Flügel und Geige.** Accord 2 1/2 $\%$.

COLOSSEUM. Heute **Tanzvergnügen.** Ch. C. Prager.

Großer Meier.

Heute Montag **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **L. Seilmann**.

Großer Kuchengarten.

Heute **Gesellschaftstag**, wobei ich mit verschiedenen Sorten **Kaffeeuchen, Fladen** und **hundertjährigen Kuchen** bestens aufwarten werde.
C. Martin.

Rheinländ. Weinkeller

am Markt Nr. 15.

Frühstück:

**Hamburger Rauchfleisch,
Holländ. Rouladen,
Sardines à l'huile etc.**

empfehlte in seiner freundlichen Weinstube
C. G. Polster.

Carl Grohmann,

Petersstraße Nr. 16, 1. Stage, links vom Markte herein erstes **Erkerhaus**, empfiehlt heute und folgende Abende der **Wespe Moekturtle-Suppe** etc., so wie vorzügliches **baierisches Doppelbier** aus der **königl. Brauerei**.

Heute Schlachtfest bei **J. Senf,** Königsplatz Nr. 18.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckuchen**, wobei ich mit feinem **Lager- und Bitterbier** bestens aufwarten werde.
C. F. Hauck, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Einladung. Heute Montag früh halb 9 Uhr **Speckuchen** bei **Bachmann, Hainstraße.**



Das baierische Bier- und Kaffeehaus

von **C. F. Schatz,**

Nitterstraße Nr. 44,
empfehlte

das beliebte Bockbier

aus der Brauerei des Herrn **H. Henninger** in Erlangen, à Seidel 3 $\%$.



Gerhard's Garten.

12 Uhr und 1 Uhr **Table d'hôte**, wie zu jeder Tageszeit à la carte. Es ladet ergebenst ein

W. Kronefeld.

Gosenschenke in Gutzig. Heute Montag **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **A. Senfer.**

Heute Abend ladet zu **voigtländischen** und **Senneberger Klößen**, so wie zu einem feinen **Glase Zwickauer baierisches Bier** aus der **Sering'schen Brauerei** ganz ergebenst ein

Aug. Weissenborn, Neufirchhof Nr. 12 u. 13.

Zu einem guten **Mittagstisch** ladet ein **C. H. Mey,** Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend **Pökel-Rindszunge** mit **Leitower Klößen** und **Karpfen blau** mit **Butter** und **Salzkartoffeln** etc. **C. H. Mey.**

Heute Abend **Pökel-Schweinsknöchel mit Klößen.** Zugleich erlaube ich mir auf mein ganz vorzügl. **baierisches Doppelbier** (à Seidel 1 $\%$ 6 $\%$) aufmerksam zu machen, wozu freundl. einladet **F. Friesleben** am Markt.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend zwischen **Leipzig** und **Pegau** von einem **Lohnkutscher** eine **Briefstafel**, nur **Notizen** enthaltend. Der **Wiederbringer** erhält eine gute **Belohnung** im **blauen Hof** zu **Leipzig**.

Folgende **Loose** der **43. Landes-Lotterie** sind verloren worden, vor deren **Ankauf** gewarnt wird. Der **Finder** wird ersucht, dieselben abzugeben bei **Friedrich Bieweg** in **Peter Richter's Hof**.
Nr. 4513 1/4, 18265 1/4, 18281 1/4, 17775 1/4.

Ein **gelbes unverschlossenes Packet** in **Papier**, werthlos für den **Finder**, wurde verloren. Gegen **angemessene Belohnung** abzugeben bei **Gebr. Benner, Salzgäßchen** Nr. 8.

Verlaufen hat sich den **16.** dieses ein **kleiner gelber Wachtelhund** weiblicher **Gattung**, auf den **Namen Letti** hörend. Wer denselben **Friedrichstraße** Nr. 37 **parterre** zurückbringt, erhält eine **angemessene Belohnung**.

Verloren. Am vergangenen Sonnabend ist auf dem Bahnhofe zu Reichenbach, oder auf der Fahrt von dort bis Leipzig, eine Brieftasche abhanden gekommen, welche circa 50 Thlr. in Cassenscheinen und 2 Briefe (einen mit 2 poln. Wechselln), auch einen Paß und einen Heimathschein enthalten hat. Der Finder wird um Rückgabe gegen gute Belohnung dringend ersucht von Heinrich Knoll, Brühl Nr. 13/420.

¹/₂ Loos 5. Classe 43. Landes-Lotterie, Nr. 33204, ist verloren gegangen und wird vor dessen Ankauf gewarnt.
Den 16. April 1853.

Thebing & Schneider.

Verlaufen hat sich am Sonnabend ein junger weiß- und schwarzgefleckter Tigerhund mit blauem Halsbande. Gegen Belohnung abzugeben Zeitzer Straße Nr. 7 bei W. Friedrich.

Theater- und Kunstfreunde! Wollt Ihr einen großen Genuß haben, so hört die unübertreffliche Sängerin **Fräul. Jenny Ney.**

D. G. — ¹/₂ 7 Uhr sächs.-baier. Bahnhof.

Für die zahlreichen Beweise der innigen Theilnahme, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unserer durch den Tod entriessenen freundlichen **Emilie** zu Theil geworden, den herzlichsten wärmsten Dank.

Leipzig, den 16. April 1853.

Die Familie **Sänzel.**

Gestern in der Abendstunde starb unsere gute freundliche **Marie** an Zahnkrämpfen.

Leipzig, den 17. April 1853.

Gustav Apitzsch und Frau.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Die Generalversammlung findet am

19. April d. J.

im Kramerhaus zu Leipzig statt. — Der Saal wird um ²/₁ Uhr Nachmittags geöffnet und um 3 Uhr geschlossen.

Allen einheimischen und fremden Kunstliebhabern zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Hoffentlich von besserer Witterung begünstigt, habe ich von heute ab mein ganzes großes Lager von Oelgemälden entfaltet, und schmeichle mir um so mehr mich des zahlreichsten Besuchs und der freundlichsten Anerkennung von Seiten der Kunstfreunde versichert halten zu dürfen, als ich diesmal die ausgezeichnetsten Prachtstücke in Landschaften und Genrebildern in großer und reicher Auswahl zur Ausstellung gebracht habe, von deren Meisterschaft man sich auf den ersten Anblick wird überzeugen können. Wenn ich hier zuerst mehrere große **Waldpartien** und **Landschaften**, gemalt von Desterreicher in Berlin, erwähne, so geschieht es mit Hinblick auf die eminente Fertigkeit des Künstlers, die er in diesem Genre besitzt und wo er sich eine so große und naturgetreue Darstellung zu eigen gemacht hat, daß fast jedes einzelne Blatt in plastischer Anschauung hervortritt und in täuschendster Wiedergabe von dem leisesten Zephyr bewegt zu werden scheint. Ferner eine große italienische Landschaft, im Hintergrund den rauchenden Aetna, das so viel bewunderte Triest und die verunglückten Strandschiffer, ein dänisches Stück. Unter den mancherlei höchst gelungenen Genrebildern hebe ich folgende ganz neue Stücke hervor: Der alte Violinspieler, spielend vor einem Altan oder Söller, auf dem zwei weibliche Gestalten erscheinen, deren eine dem unten stehenden Knaben eine freundliche Gabe in den Hut wirft, belebt noch von anderen Staffagebildern. Ferner: Der Pilger, in einer Klausel sein Gebet verrichtend, und: Der Kirchgänger, ein ausgezeichnetes Stück, über das die Ruhe der Sabbathfeier ausgegossen ist, ein ehrwürdiges frommes Aelternpaar darstellend, das an der Hand der Tochter in die Kirche wandelt, in Mienen und Gebärden den Ausdruck der höchsten Frömmigkeit und Gottesfurcht; in der Ferne mehrere Kirchgänger, deren Aller Aufmerksamkeit in feierlicher und religiöser Erhebung auf diese rührende Scene gerichtet ist. Und noch viele andere.

G. L. Leucht aus Dresden,

Katharinenstraße Nr. 24, in Herrn Banquier Frege's Hause.

Die Gemälde des Herrn Prof. Vogel von Vogelstein:

Goethe's Faust und Dante's Göttliche Komödie,

sind täglich im Logengebäude auf der Elsterstraße von 9—5 Uhr zu sehen. Entrée 5 Ngr.

Heute keine Singakademie.

Montag 18. Apr. 6 Uhr Arb. in II. 7¹/₂ Uhr. Arb. in III. A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. & Post. 12 A). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

Ahrens, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Arend, Fräul. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
Aron, Kfm. v. Burgdorf, Brühl 56.
Alexander, Kfm. v. Stallupönen, Brühl 64.
Albert, Kfm. v. Gallenberg, Raundörichen 13.
Abelsdorf, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.
Benschler, Kfm. v. Frankf. a/D., Ritterstr. 30.
Bouret, Kfm. v. Paris, Brühl 60.
Beck, Kfm. v. Reichenbach, Döttberg 2.
Bockat, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstraße 11.
Beier, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
Baudach, Hdlgsreis. v. Elberfeld, Brühl 8.
Bung, Kfm. v. Penney, Hainstraße 25.
Bamberger, Koffh. v. Berlin, Koffplatz 11.
Baburger, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 11.
Berthold, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 28.
Bachmann, Kfm. v. Ebelsdorf, gr. Filschg. 26.
Beck, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahngäßchen 6.
Burghart, Kfm. v. Meerane, Brühl 18.
Banjet, Steinh. v. Swietla, Hall. Straße 1.
Baumann, Bäcker v. Schneeberg, goldner Arm.
Bloch, Kfm. v. Zwickau, Stadt Hamburg.
Brückner, Kfm. v. Rylau, und
Bedmann, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.

Bölsche, Kfm. v. Prenzlau, Stadt Gotha.
Brattström, Kfm. v. Lübeck, und
Bergel, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.
Bennede, Kfm. v. Staffurth, und
Buzzi, Kunsthdtr. v. Dresden, Münchner Hof.
Beer, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.
Brandeis, Kfm. v. Prag, Brühl 63.
Bachmeier, Fabr. v. Berlin, Mittelstraße 9.
Blumensfeld, Kfm. v. Mitau, Ritterstraße 30.
Beck, Factor v. Pfannstiel, Stadt Gotha.
Burbbaum, Kfm. v. Wien, Hotel de Daviere.
Bonig, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
Bieler, Amtm. v. Halle, Palmbaum.
Beyer, Döttchermeister v. Rosslau, Rauchwhalle.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Königplatz 14.
Collenbusch, Fabr. v. Sommerda, Palmbaum.
Cöllel, Fräul. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
Gammerer, Commerz.-Rath v. Gotha, gr. Bibg.
Dölling, Kfm. v. Adorf, Petersstraße 21.
Darschau, Fabr. v. Dautzen, Ritterstraße 5.
Dreiß, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 41.
Dreifert, Kfm. v. Cottbus, Universitätsstr. 19.
Donner, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 59.
David, Kfm. v. Frankenhäusen, Gerberstr. 67.

Dunklenberg, Kfm. v. Elberfeld, und
Dresel, Kfm. v. Luda, Brühl 6.
Diepenbrock, Kfm. v. Rotterdam, H. de Bav.
Deahna, Fabr. v. Ludwigstadt, St. London.
Dörfling, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Rom.
Dittmar, Kfm. v. Sangerhausen, gr. Baum.
Eisenhagen, Tuchm. v. Cottbus, Neukirchhof 7.
Eigelt, Fabr. v. Zeitz, Schuhmacherg. 1.
Eulenstein, Kfm. v. Frankf. a/M., neue Str. 7.
Eudler, Kfm. v. Nixdorf, Klosterstraße 7.
Eichfeld, Kfm. v. Blankenhain, gr. Filschg. 24.
Eliasohn, Kfm. v. Sagarn, Nicolaikirchh. 1.
Elsan, Goldarb. v. Berlin, Brühl 71.
Egob, Def. v. Kürbitz, und
Elsan, Koffh. v. Berlin, grüner Baum.
Eisenlohr, Kfm. v. Barmen, Hotel de Daviere.
v. Egloffstein, Baron v. Beucha, d. Haus.
Eckel, Kfm. v. Lauwigs, großer Blumenberg.
Ebert, Def. v. Zwickau, Stadt Hamburg.
Ergmaler, Künstler v. Geln, St. Gotha.
Ebert, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Filipeko, Kfm. v. Bukarest, und
Feldmann, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Pol.
Friedrich, Rittergbes. v. Weisbach, Münchn. Hof.

- Fickelcherer, Fabr. v. Leuzfeld, neue Str. 7.
 Fuchs, Fabr. v. Schmolln, Reichstraße 28.
 Fürbringer, Kfm. v. Hohenstein, St. Hamburg.
 Frisch, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Füllgreffer, Kfm. v. Prag, Stadt London.
 Feldmann, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 54.
 Findeisen, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 6.
 Fleischer, Fabr. v. Dresden, Moritzstraße 1.
 Flatau, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Falkenstein, Kfm. v. Sachsenburg, Hall. Str. 7.
 Fuchs, Kfm. v. Brotterode, und
 Feist, Fabr. v. Chemnitz, Burgstraße 26.
 Gäbler, Obef. v. Raundorf, braunes Hof.
 Gerber, Kfm. v. Annaberg, gr. Blumenberg.
 Grünberg, Juv. v. Preshburg, Rauchwaarenh.
 Gehrenbeck, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenb.
 Golinski, Fabr. v. Krakau, Stadt Dresden.
 Gar, Kfm. v. Bialystock, Ritterstraße 39.
 Götte, Kfm. v. Braunschweig.
 Groh, Kfm. v. Plauen, und
 Gerber, Kfm. v. Schneid, Palmbaum.
 Gensch, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Graul, Gastw. v. Dranienbaum, St. Berlin.
 Goller, Kfm. v. Schwarzenbach, St. Mailand.
 Gentsch, Frau v. Liebenwerda, Rauchwaarenh.
 Griebel, Kfm. v. Lindau, Hotel de Baviere.
 Hofmann, Fabr. v. Thum, Nicolaisstraße 1.
 Hamburger, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 64.
 Hochstetter, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 7.
 Hübler, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaisstraße 6.
 Hecht, Kfm. v. Frankf. a. M., Brühl 75.
 Holland-Leg, Kfm. v. Steinbach, Hainstr. 25.
 Hammer, Fabr. v. Gopitz, Klosterstraße 16.
 Hoff, Fabr. v. Magdeburg, a. d. Pleiße 2.
 Hopfert, Fabr. v. Meerane, II. Fleischergasse 6.
 v. Holtendorf, Graf, Ober-Berggrath v. Ober-
 schlesien, Stadt Gotha.
 Hoffmann, Kfm. v. Nisch, Stadt Berlin.
 Herbst, Brauer v. Nürnberg, und
 Heintze, Kfm. v. Prag, Stadt London.
 Heinke, Def. v. Raimniz, und
 Hoffmann, Kfm. v. Sangerhausen, gr. Baum.
 v. Hohenthal, Graf v. Döllau, und
 Haas, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Hofmann, Def. v. Pollitz, und
 Hermann, Kfm. v. Jahnishausen, St. Breslau.
 Henrii, Kfm. v. Neustadt, Elephant.
 Jalge, Kfm. v. Gütersloh, und
 Hölting, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 v. Hüls, Kfm. v. Rachen, Kranich.
 Hamburg, Kfm. v. Christiania, gr. Blumenb.
 Hoffmeister, Fräul. v. Nürnberg, H. de Pol.
 Hagen, Rent. v. Hattendorf, Stadt Gotha.
 Hauptmann, Buchdr. v. Chemnitz, g. Hirsch.
 Hecker, Apoth. v. Berga,
 Herfurth, Ingen. v. Dresden,
 Huber, Buchdr. v. Stuttgart,
 Huber, Cand. v. Halle, und
 Hey, Oberamt. v. Hainsburg, Münchner Hof.
 v. Hieber, Geh. Rath v. Wien, St. Wien.
 Jordan, Kfm. v. Stavanger, Kranich.
 Jahn, Mechanikus n. Gera, schwarzes Kreuz.
 Jenzsch, Frau v. Halle, Stadt Gotha.
 Joshua, Kfm. v. Bradford, Hotel de Pologne.
 Job, Exped. v. Lichtenstein, goldner Hirsch.
 Jovinet, Rauchhldr. v. Paris, Brühl 74.
 Jamber, Kfm. v. Frankf. a. M., H. de Dav.
 Jahn, Kfm. v. Wylau, Rauchwaarenhalle.
 Johannsen, Buchdr. v. Stuttgart, Königsstr. 1.
 Kettel, Fabr. v. Berlin, Schulgasse 1.
 Karpen, Kfm. v. Posen, Brühl 64.
 Kittel, Glassh. v. Blottendorf, Gerberstr. 64.
 Kattenbusch, Fabr. v. Verden, Tuchhalle.
 Kempfen, Kfm. v. Amsterdam,
 Koch, Kfm. v. Dülken, und
 Kellmann, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 Krause, Kfm. v. Reichenau, Elephant.
 Kahle, Kfm. v. Ratibor, Stadt London.
 Künzel, Kfm. v. Nisch, Stadt Berlin.
 Kühnemann, Stud. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Keller, Kfm. v. Reichenbach, und
 Regel, Def. v. Krummhennersdorf, Palmbaum.
 Köhler, Def. v. Platschütz, und
 Kratzsch, Obef. v. Himmel, deutsches Haus.
 Kubn, Kofh. v. Langenreißendorf, br. Hof.
 Kirshroth, Frau v. Warschau, Rauchwaarenh.
 Krimmelbein, Kfm. v. Barmen, Kranich.
 Kürzel, Frau v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 v. Kesselstadt, Graf v. Wien, gr. Blumenberg.
 Ladel, Kfm. v. Ulm, Hotel de Baviere.
 Lindthauer, Frl. v. Uelzen, Stadt Berlin.
 Lemser, Kfm. v. Liebenwerda, Rauchwaarenh.
 Lehner, Kfm. v. Ulm, Kranich.
 Langendorf, Def. v. Hagenest, und
 Lehmann, Gastw. v. Thallwitz, br. Hof.
 Liebe, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Liepmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Manerer, Kfm. v. Coblenz, Kranich.
 Merseburger, Def. v. Greiz, d. Haus.
 Michael, Kofh. v. Dresden, br. Hof.
 Michael, Kfm. v. Gönnern, schwarzes Kreuz.
 Matthes, Fabr. v. Lichtenstein, Münchner Hof.
 Meesler, Kfm. v. Jittau, Stadt Wien.
 Marcuse, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 22.
 Moritz, Kfm. v. Görlitz, Ritterstraße 10.
 Münch, Kfm. v. Gera, Neumarkt 41.
 Mauthner, Kürschner v. Thorn, Nicolaisstr. 22.
 Moll, Kfm. v. Gr.-Glogau, Hall. Straße 8.
 Münch, Factor v. Rabenstein, Brühl 38.
 Maulsch, Kfm. v. Haynichen, Brühl 6.
 Müller, Fabr. v. Leuzfeld, 3 Könige.
 Mirus, Kfm., und
 Mirus, Cand. v. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Michel, Fabr. v. Oderwitz, Rauchwaarenhalle.
 Munger, Fabr. v. Ronneburg, Stadt Berlin.
 Moritz, Kfm. v. Torgau, Rosenkranz.
 Naumann, Def. v. Pflug, Münchner Hof.
 Noack, Kfm. v. Jittau, Stadt Wien.
 Dehlschlängel, Bergmstr. v. Schneeberg, Burgstr. 8.
 Otto, Exped. v. Lausitz, grüner Baum.
 Orsted, Kfm. v. Kopenhagen, Palmbaum.
 Pollack, Kfm. v. Triest, Brühl 70.
 Popper, Kfm. v. Prag, gr. Fleischergasse 20.
 Prager, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Pander, Kfm. v. Posen, Brühl 25.
 Pamberton, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Pannier, Hofrath v. Dessau, Stadt Rom.
 v. Portheim, Fabr. v. Ghodau, St. Berlin.
 Porig, Def. v. Steinwitz, br. Hof.
 Pfeiffermann, Kfm. v. Donabrück, Rauchwaarenh.
 Piatkowski, Kfm. v. Lemberg, und
 Parys, Kfm. v. Jittau, Stadt Hamburg.
 Polly, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 v. Raab, Kofh. v. Reudnitz, deutsches Haus.
 Röhrer, Def. v. Niederfrankenhein, br. Hof.
 Römer, Fabr. v. Hainsberg, Stadt Hamburg.
 Reiche-Eisenhuck, Kofh. v. Schönsfeld, Münch-
 ner Hof.
 Richter, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 55.
 Rosenberg, Kfm. v. Neustettin, Reichstraße 16.
 Reuschler, Hdlgsreis. v. Berlin, Pöttchergäßch. 3.
 Rabe, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 14.
 Rawitz, Kfm. v. Gnesen, Brühl 57.
 Reiche, Kfm. v. Waldenburg, Reichstr. 55.
 Rothschild, Kfm. v. Radegast, und
 Rothschild, Kfm. v. Dessau, Brühl 26.
 Richter, Kfm. v. Limbach, Stadt London.
 Röse, Kfm. v. Hannover, Tuchhalle.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Röder, Kfm., und
 Rief, Färber v. Nyolda, Stadt Rom.
 Richter, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Reizenborn, Hofvergolder v. Dresden, St. Berlin.
 Riemer, Justizrath v. Halle, Palmbaum.
 Resnizel, Kfm. v. Prag, Stadt London.
 Samuel, Kfm. v. Gr.-Glogau, Brühl 23.
 Stark, Kfm. v. Siegenhals, Brühl 34.
 Stuchardt, Kfm. v. Hersfeld, Hainstraße 5.
 Schalburg, Kfm. v. Rostock, Hotel de Baviere.
 Schade, Kfm. v. Berlin,
 Schiebler, Kfm. v. Frankenberg,
 Schuchardt, Kfm. v. Chemnitz, und
 Schied, Fabr. v. Reichenbrand, St. London.
 Strößenreuther, Kfm. v. Münchberg, St. Mailand.
 Spenner, Part. v. Uelzen, und
 Sieber, Lehrer v. Großwig, Stadt Berlin.
 v. Schindel, Kammerh. v. Dresden,
 Schelker, Ger.-Dir. v. Dösch,
 Stärker, Kfm. v. Chemnitz, und
 Staudt, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Simon, Schneidmstr. v. Culmbach, Rauchwaarenh.
 Schulze, Kfm. v. Zerbst, Rosenkranz.
 Sterzky, Frau v. Dresden, Stadt Breslau.
 Schwamborn, Fabr. v. Bursfelde, Tuchhalle.
 Sindchen, und
 Schöne, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Nicolaisstr. 6.
 Saalbach, Hdlgsreis. v. Summersbach, Rofstr. 55.
 Schwarzlose, Kfm. v. Magdeburg,
 Schallehn, Hauptm. v. Fichtenberg,
 Schmidt, Stud. v. Erlangen, und
 Schulz, Kfm. v. Kopenhagen, Palmbaum.
 Schnorr, Factor v. Zwickau,
 Schmoller, Lehrer v. Gosma,
 Stahl, Def. v. Schneeberg, und
 Schmidt, Steuer-Einnehmer v. Penig, gr. Baum.
 Seidler, Kfm. v. Chemnitz, Raundorfchen 16.
 Schubert, Kfm. v. Haynichen, Nicolaisstraße 21.
 Schöne, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstraße 5.
 Schwab, Fabr. v. Regenheim, Reichstraße 28.
 Saarlstedt, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstraße 11.
 Schönsfeld, Fabr. v. Wiederau, Nicolaisstraße 11.
 Stoffregen, Kfm. v. Plauen, Grimm. Str. 26.
 Schrimmer, Kfm. v. Gnesen, Ritterstraße 44.
 Schröder, Bronzeur v. Potsdam, Stadt Riesa.
 Schröpfer, Kofh. v. Querfurt, und
 Schröpfer, Kofh. v. Weimar, Stadt London.
 Schmidt, Fabr. v. Weidau, Hainstraße 31.
 Sabor, Kfm. v. Erfurt, Brühl 56.
 Stern, Kfm. v. Cassel, Pöttchergäßchen 4.
 Schönsfeld, Kfm. v. Potsdam, Rauchwaarenh.
 Ström, und
 Svörk, Kauf. v. Christiania, gr. Blumenberg.
 Schnell, Kfm. v. Cassel,
 Salomonsohn, Frau v. Magdeburg, und
 Seewald, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Sobbe, Frl. v. Magdeburg, und
 Schwedt, Gastw. v. Schweidnitz, schw. Kreuz.
 Schieber, Färber v. Reichenbach, St. Gotha.
 Schlömberger, Kfm. v. Mühlhausen, und
 Strauch, Frl. v. Dessau, Hotel de Pologne.
 Scheibner, Appreteur v. Chemnitz, g. Hirsch.
 Schubert, Kfm. v. Chemnitz,
 Seyffert, und
 Seeböhm, Kauf. v. Hamburg, und
 Severin, Kfm. v. Pyrmont, gr. Blumenberg.
 Schulze, Def. v. Schmiedeberg, Münchner Hof.
 Satorius, Buchdr. v. Wien, Nicolaisstr. 10.
 Trübe, Kfm. v. Frankf. a. M., H. de Pologne.
 Teichmann, Kofh. v. Muckern, Münchner Hof.
 Trenkel, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 12.
 Teubert, Fabr. v. Treuen, Goldhahn. 6.
 Tschirner, Fabr. v. Weidau, Hainstraße 31.
 Tegner, Chemiker v. Postelka, Palmbaum.
 Uhlitz, Fabr. v. Hohenstein, Reichstraße 9.
 Ulrich, Beamter v. Magdeburg, Palmbaum.
 Unger, Bäcker v. Schneeberg, goldner Arm.
 Ullmann, Kfm. v. Wien, Goldhahn. 1.
 Unna, Kfm. v. London, großer Blumenberg.
 Voigt, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
 Victor, Juv. v. Berlin, Brühl 23.
 Verkamp, Kfm. v. Rotterdam, H. de Baviere.
 Vöckel, Kfm. v. Langenleuben, St. Breslau.
 Voigt, Kfm. v. Weimar, Stadt Rom.
 Vieweg, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 54.
 Wiese, Fabr. v. Werden, Tuchhalle.
 Waminski, Kfm. v. Rinsk, Brühl 41.
 Winkler, Insp. v. Pfannenstiel, St. Gotha.
 Weerth, Kofh. v. Cleve, Hotel de Baviere.
 Wolffsohn, Kfm. v. Hannover, St. Breslau.
 Warburg, Kfm. v. Kopenhagen,
 Wiedemann, Oberamt. v. Ruppertsgrün, und
 Wiedemann, D. v. Schraplau, Palmbaum.
 Weller, Kfm. v. Waldenburg, Reichstraße 55.
 Wunderlich, Fabr. v. Chemnitz, Universitätsstr. 22.
 Wolf, Fabr. v. Laubgast, Universitätsstraße 5.
 Wechseltmann, Kfm. v. Dresden, Querstraße 3.
 Wojczynski, Kfm. v. Krakau, Stadt Gotha.
 Weigle, Obef. v. Niederfrankenhein, br. Hof.
 Weiß, Kfm. v. Langenlitz, gr. Blumenberg.
 Winkler, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
 Zippe, Fabr. v. Schmolln, Neumarkt 29.
 v. Zsch, Graf, Kammerh. v. Gosel, H. de Dav.
 Zinn, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Zenser, Fabr. v. Oppach, Rauchwaarenhalle.
 Zobel, Amtm. v. Wildschütz, deutsches Haus.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Geymel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskasse Nr. 48.